

Pirkhuber kritisiert Stillstand im österreichischen Walddialog

Utl.: Grüne: Zustimmung zur österreichischen Waldstrategie nur bei Finanzierung der Natura 2000-Projekte =

Wien (OTS) - "Bundesminister Pröll muss endlich Grünes Licht für die konstruktiven Vorschläge und Schwerpunktsetzungen der Umwelt- und Naturschutzorganisationen sowie der Grünen geben, die sich aktiv am österreichischen Walddialog beteiligen", verlangt Wolfgang Pirkhuber, Landwirtschaftssprecher der Grünen, anlässlich der heutigen Modul-Sitzung des Walddialogs in der diplomatischen Akademie in Wien.

Nun besteht die Gefahr, dass die guten Vorschläge in der Schublade verschwinden bzw. nachgereiht werden. "Offensichtlich haben die Blockierer der Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern das Ruder an sich gerissen und wollen nun die konstruktiven Ansätze von Grünen und NGOs in letzter Sekunde abwürgen", kritisiert Pirkhuber. "Eine Zustimmung der Grünen zu einer österreichischen Waldstrategie wird es aber nur geben, wenn die Finanzierung der Natura 2000-Projekte im Rahmen der ländlichen Entwicklung etabliert und effiziente Maßnahmen gegen illegale Holzimporte ergriffen werden", so Pirkhuber abschließend.

Rückfragehinweis:

Die Grünen, Tel.: +43-1 40110-6697, presse@gruene.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0102 2005-09-15/10:46

151046 Sep 05

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050915_OTS0102